

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

- Öffentlicher Teil -

Datum: 20.03.2024

Zeit: 16:05 Uhr bis 16:35 Uhr

Ort: Konferenzraum der MAP Maschinen- & Apparatebau Produktions GmbH, Grünauer Weg 121, 14712 Rathenow

Teilnehmer: Stadtverordnete / ordentliche Mitglieder:
Sebastian Lodwig, Dr. Thomas Baumgardt, Elfie Balzer, Olaf Thonke, Ingo Wilimzig

Sachkundige Einwohner:
Stephan Borchert, Andreas Csaki, Eugen Gliège, Mike Großmann, Waltraut Lerch (Seniorenrat)

Mitarbeiter der Verwaltung:
Alexander Goldmann, Tina Haupt

MAP GmbH: Frau Ziegelmann, Hr. Kuhnert, Hr. Vetter, Hr. Lohlies,

GBT GmbH: Hr. Grothe, Fr. Schunke

entschuldigt: Daniel Golze, Dirk Przedwojewski,

unentschuldigt: Ron Brüggemann, Christian Rieck, Karsten Ziehm, Sebastian Crakau, Denis Mai, Florian Selbig,

Protokoll: Frau Jendretzky

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Lodwig eröffnet um 16:05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung (AWT), die sachkundigen Einwohner, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Mitarbeiter der MAP Maschinen- & Apparatebau Produktions GmbH und Glüpker Blechtechnologie GmbH.

Die Einladung wurde fristgemäß versandt. Es sind von 10 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses **5 Mitglieder** anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Er erkundigt sich, ob es Hinweise, Bemerkungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

Es folgen keine Wortmeldungen, daher gilt die Tagesordnung wie folgt als genehmigt:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

1. Unternehmensbesichtigung der Fa. MAP Maschinen- & Apparatebau Produktions GmbH
ab 16:10 Uhr
2. Unternehmensbesichtigung der Fa. Glüpker Blechtechnologie GmbH, Grünauer Weg 121, 14712 Rathenow

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frau Balzer erbittet eine Auswertung der Stadtgutscheine zum nächsten Ausschuss. Die heutige Osteraktion wurde von der Kundschaft sehr gut angenommen. Sie interessiert sich für die genauen Zahlen.

Herr Gliege bittet darum, bei den nächsten Unternehmensbesuchen kleinere Unternehmen zu berücksichtigen.

Ferner fragt er an, inwieweit die Stadt die kleinen und mittelständischen Unternehmen unterstützt.

Herr Goldmann führt aus, dass der Stadt kein Budgetmittel für die direkte Förderung zur Verfügung steht, um kleine oder mittelständische Unternehmen zu fördern. Dennoch stehen die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung als Ansprechpartner für die Unternehmen und Unternehmensgründer beratend zur Verfügung und können anlassbezogen an die richtigen Ansprechpartner verweisen, z.B. Förderprogramme der ILB, Ansprechpartner der WFBB bei Ansiedlungen oder dem Lotsendienst bei Gründungen usw.

Herr Gliege erkundigt sich, wer für die Erstellung der B-Pläne bzw. Flächennutzungspläne verantwortlich ist. Er selbst ist von den Einschränkungen bzw. Beschränkungen dieser Flächennutzungspläne betroffen. Er kann seine zwei Ferienhäuser in Semlin nicht vermieten, da diese auf einer ausgewiesenen Wohnfläche errichtet wurden. Er wünscht sich mehr Unterstützung der Gewerbetreibenden.

Ferner spricht er sich für eine autarke Versorgung der Städte und Ortsteile aus.

Herr Goldmann teilt mit, dass die Planungshoheit zunächst bei den Gemeinden liegen und diese Planungen lediglich anstoßen können, soweit dem nicht überörtliche Vorschriften oder berechnete Interessen Dritter entgegenstehen. Der Bauleitungsprozess ist ein förmliches und oft langes Verfahren mit der Beteiligung von vielen Akteuren und Abwägungen zum Interessensausgleich. Am Ende entsteht ein Regelwerk, an dieses sich alle Beteiligten zu halten haben.

Frau Lerch bittet um Aufstellung eines Zigarettenaschenbechers an der Bushaltestelle Friedrich-Ebert-Ring (Höhe Friedrich-Ebert-Ring Nr. 45). Die Bushaltestelle wird vermehrt durch Schüler genutzt und ist mit vielen Zigarettenkippen verschmutzt. Ebenso verhält es sich am Rondell im Fontanepark.

TOP 3 Sonstiges

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Lodwig beendet um 16:35 Uhr den „Öffentlichen Teil“ des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung. Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Gegen den Wortlaut des Protokolls kann innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung Einspruch erhoben werden.

Sebastian Lodwig
Ausschussvorsitzender